

14 DOPPELPASS AM ERZGEBIRGSKAMM

TOURINFO

Ausgangs- und Endpunkt 
Parkplatz Weitersglashütte

Länge / Dauer / Höhenmeter
15,5 km / ca. 4 h / ca. 215 hm

tiefster / höchster Punkt
859 m / 952 m

Tourencharakter

„wie am Ende der Welt“ durch wild-romantische Kammlandschaft (meist über 900 m ü NN)

Markierungen

- ▶ Wegweiser bis Frühbusser Pass / Grenze
- ▶ auf böhmischer Seite tschechische Wegweiser
- ▶ von Hirschenstander Pass / Grenze bis Weitersglashütte rot 

Hinweise & Tipps

- größtenteils durch Naturschutzgebiet beidseits der Grenze; Wege nicht verlassen!
- Abstecher nach Přebuz (Frühbuss) zusätzlich 5,8 km
- Personalausweis mitnehmen



Kurzbeschreibung:

Vom Parkplatz führt die Tour direkt hinauf zum Frühbusser Pass (943 m) und somit zur böhmischen Grenze. Rechts und links sind deutlich die Hohlwegspuren des historischen Passweges zu erkennen. Nach einem kurzen ebenen Verlauf geht es steil bergab ins Quellgebiet der Rolava, welche später in Karlovy Vary (Karlsbad) in die Ohře (Eger) mündet. Eine ausgedehnte flache waldfreie Senke lässt manchen an Skandinaviern oder Sibirien denken. Nur einzelne Baumgruppen und Krummholzkiefern beleben diese fast subalpine Landschaft. Nach einer hölzernen Brücke* links (rot markiert) abbiegend und leicht ansteigend wird durch einen Wald die gering befahrene Straße von Rolava (Sauersack) nach Jelení (Hirschenstand) erreicht.



Diese führt mitten durch die weite geheimnisvolle Hochmoorlandschaft und vorbei an einer historischen Schachanlage. Von Jelení verläuft die Tour über die historische Postkutschenstrecke Karlsbad–Zwickau (sommerliche Eilpostlinie) wieder hinauf zur Grenze am Hirschenstander Pass (938 m) und anschließend meist parallel zum Grenzverlauf zurück nach Weitersglashütte.

*alternativ geradeaus bleibend über Rolava nach Přebuz (Frühbuss), von dort ebenso Richtung Jelení (+ 5,8 km)

Sächsisch-böhmische Grenzpassrunde ab Weitersglashütte



Unterwegs...

- 1 **Weitersglashütte**
(siehe Tour 12 b)
- 2 **Frühbusser Steig/Pass (943 m)**
(siehe Tour 12 b)
- 3 **Prebuz (Frühbuss) / CZ**
 - Bergbaugründung (erstmal 1542) auf Zinn
 - bereits 1553 Bergstadt
 - um 1920 ca. 1.500 EW / 2020 ca. 65 EW
 - kleinste „Stadt“ Tschechiens
- 4 **Grube Sauer sack / CZ**
 - histor. Zinnbergwerk, ab 1938 durch NS übernommen
 - mehrere Anlagen und Schächte bis 180 m Tiefe
 - Kriegsgefangenen- und Arbeitslager (1943: ca. 800 Menschen)
- 5 **Jelení (Hirschenstand) / CZ**
(siehe Tour 13)
- 6 **Hirschenstand er Pass (938 m)**
 - 1827–1832 als „Chaussee“ für Postkutschenlinie Zwickau–Karlsbad ausgebaut
 - 1945–1997 Grenze geschlossen
 - 1968 genutzt bei Etappe Aue–Prag der „21. Friedensfahrt“ und durch russische Panzer zur Niederschlagung des „Prager Frühlings“

